

Bozen, 02. August 2024

Alperia Gruppe: Halbjahresbilanz zum 30. Juni 2024 genehmigt

- **Gesamterlöse von 1,1 Mrd. EUR (-7 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2023)**
- **EBITDA von 220,2 Mio. EUR, fast verdreifacht gegenüber 73,7 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2023**
- **Reingewinn der Gruppe von rund 96,4 Mio. EUR gegenüber einem Verlust von 31,2 Mio. EUR im gleichen Zeitraum des Vorjahres**

Am 1. August 2024 hat der Vorstand der Alperia AG den konsolidierten Zwischenabschluss zum 30. Juni 2024 geprüft und genehmigt.

Die Gesamterlöse der Gruppe belaufen sich auf 1.082 Mio. EUR und sind damit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht rückläufig (-77,5 Mio. EUR), was vor allem auf den Umsatzrückgang im Bereich Energieeffizienz zurückzuführen ist, der durch das Auslaufen des so genannten „Super-Bonus“ und den Rückgang der Preise für Energierohstoffe verursacht wurde; im Berichtszeitraum sank der durchschnittliche Strompreis (PUN) an der Strombörse von einem Sechsmonatsdurchschnitt von ca. 136 EUR/MWh auf ca. 93 EUR/MWh (-31,5 %).

Die Stromerzeugung aus Wasserkraft lag im Berichtszeitraum mit 2,3 TWh deutlich über dem Vergleichswert des Vorjahres von 1,4 TWh (+68 %) und profitierte von außergewöhnlich günstigen Niederschlagsverhältnissen sowohl bei den Wasser- als auch bei den Schneefällen.

In Anbetracht dessen belief sich das normalisierte EBITDA der Gruppe - einschließlich der Auswirkungen im Zusammenhang mit der Umgliederung der Bilanz der Tochtergesellschaft Biopower Sardegna Srl in die einzustellenden Geschäftsbereiche (die Anteile an dieser Gesellschaft wurden Ende April 2024 veräußert) - auf 220,2 Mio. EUR gegenüber 73,7 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2023.

Der Reingewinn der Gruppe für die ersten sechs Monate des Jahres 2024 erreicht mit 96,4 Mio. EUR ein Rekordniveau, gegenüber einem negativen Ergebnis von 31,2 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2023; es sei auch daran erinnert, dass das Ergebnis 2023 unter anderem einen Betrag von 18,0 Mio. EUR als außerordentlichen Solidaritätsbeitrag enthält, der im Haushaltsgesetz 2023 vorgesehen ist und zu dem bereits im Jahresabschluss 2022 vorgesehenen Betrag hinzukommt.

Alperia AG Zwölfmalgreiener Straße 8, 39100 Bozen, Italien
Alperia SpA Via Dodiciville 8, 39100 Bolzano, Italia

T +39 0471 986 111, F +39 0471 987 100
info@alperia.eu, alperia@pec.alperia.eu, www.alperigroup.eu

Gesellschaftskapital / Capitale sociale: Euro 750.000.000,00 v.e. / i.v.

MwSt.-, St.- und Eintragungsnr. im HR Bozen / P. IVA, C. F. e nr. iscrizione RI Bolzano: 02858310218

Aus kommerzieller Sicht setzte sich das Wachstum der Kundenzahl fort: Während die Zahl der Versorgungspunkte Ende 2023 bei rund 423.000 lag, waren es am 30. Juni dieses Jahres rund 463.000, die sich auf den Strommarkt (350.000), den Gasmarkt (111.000) und den Wärmemarkt (rund 2.000) verteilen.

Die im ersten Halbjahr 2024 im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit der Gruppe getätigten Investitionen beliefen sich auf rund 65 Mio. € (gleicher Betrag wie im selben Zeitraum 2023) und konzentrierten sich insbesondere auf die Stromverteilung zur Verbesserung der Qualität und Kontinuität der Dienstleistungen sowie auf die Stromerzeugung zur Modernisierung der Wasserkraftwerke.

Die im Berichtszeitraum erwirtschafteten Margen sowie die schrittweise Vereinnahmung und Verrechnung der Steuergutschriften für die durchgeführten Energieeffizienzmaßnahmen ermöglichten eine deutliche Reduzierung der Finanzverschuldung der Gruppe (-27 %), die sich zum 30. Juni 2024 auf 795 Millionen Euro gegenüber 1.007 Millionen Euro Ende 2023 beläuft.

Generaldirektor Luis Amort kommentierte die Halbjahresergebnisse der Alperia-Gruppe wie folgt: *"Die Gruppe hat im ersten Halbjahr 2024 hervorragende Ergebnisse erzielt, vor allem dank der Wasserkraftproduktion, die ein Rekordniveau seit der Gründung von Alperia im Jahr 2016 erreicht hat. Aus finanzieller Sicht möchten wir die innovative Transaktion erwähnen, die die Emission der börsennotierten grünen Anleihe von Alperia Anfang Juni 2024 in Höhe von 250 Millionen Euro darstellt, die sowohl qualifizierten italienischen und ausländischen Investoren als auch in Italien ansässigen Privatpersonen vorbehalten war. Mit dieser Platzierung hat Alperia nicht nur die Geschäftstätigkeit der Gruppe und insbesondere grüne Projekte im Einklang mit ihrer Nachhaltigkeitsstrategie finanziert bzw. refinanziert, sondern auch - durch den Vertrieb an die breite Öffentlichkeit - ihre Beziehungen zu den Gebieten, in denen sie tätig ist, gestärkt, indem sie der Bevölkerung die Möglichkeit geboten hat, in grüne Anleihen zu investieren und damit die Nachhaltigkeitsstrategie der Gruppe zu finanzieren und sich gemeinsam mit ihr an der nachhaltigen Entwicklung und der Energiewende zu beteiligen. Am Ende der Platzierung wurden rund 60 % der Anleihe von Privatpersonen gezeichnet."*

Die **Vorstandsvorsitzende Flora Kröss** sagte: *„Nach einem außergewöhnlichen ersten Halbjahr bleibt die Gruppe auch für das zweite Halbjahr positiv gestimmt: Das hohe Niveau der erwarteten Strompreise (für den Zeitraum August bis Dezember 2024 liegen die Futures an der EEX-Börse im Durchschnitt über 110 Euro/MWh) sowie die in den bereits abgeschlossenen Absicherungsgeschäften fixierten Preise, werden sich deutlich positiv auf die Margen der Gruppe auswirken, natürlich unter der Voraussetzung, dass die Niederschläge im weiteren Verlauf des Jahres günstig ausfallen“.*

Der konsolidierte Zwischenabschluss zum 30. Juni 2024 wird bis September 2024 - in italienischer, deutscher und englischer Sprache - unter <https://www.alperia.com/it/investitori/bilanci-e-presentazioni> veröffentlicht.

Alternative Leistungsindikatoren

In dieser Pressemitteilung werden bestimmte „alternative Leistungsindikatoren“ verwendet, die in den von der Europäischen Union übernommenen internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS-EU) nicht vorgesehen sind, die aber von der Geschäftsleitung der Alperia SpA als nützlich für eine bessere Bewertung und Überwachung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistung der Alperia SpA und der Gruppe angesehen werden. Im Einklang mit den Empfehlungen in den Leitlinien, die am 5. Oktober 2015

von der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 veröffentlicht und von der Consob mit der Mitteilung Nr. 92543 vom 3. Dezember 2015 in ihre Aufsichtspraxis aufgenommen wurden. 92543 vom 3. Dezember 2015 sowie in den Leitlinien, die am 4. März 2021 von derselben Behörde gemäß der Verordnung (EU) Nr. 2017/1129 veröffentlicht wurden und Gegenstand des Aufrufs Nr. 5/21 vom 29. April 2021 von Consob sind, werden die Bedeutung, der Inhalt und die Berechnungsgrundlage dieser alternativen Leistungsindikatoren im Folgenden dargelegt:

- **EBITDA** (oder Bruttobetriebsmarge) ist ein alternativer Indikator für die operative Leistung, der sich aus der Summe von „Nettobetriebsergebnis“ plus „Abschreibungen, Amortisationen, Rückstellungen und Wertminderungen“ ergibt;

- **Die Finanzverschuldung** ist ein Indikator für die Finanzstruktur des Unternehmens. Dieser Indikator wird als Ergebnis der kurz- und langfristigen Finanzschulden abzüglich der liquiden Mittel und der kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte ermittelt.

Bitte beachten Sie, dass der konsolidierte Zwischenabschluss unter Anwendung der internationalen Rechnungslegungsstandards IAS/IFRS erstellt wurde, wie es nach der Notierung der Alperia Green Bonds an einem geregelten Markt erforderlich ist.

Für weitere Informationen:

Paolo Acuti
Vizegeneraldirektor
paolo.acuti@alperia.eu

Stefan Stabler
Direktor Strategic Marketing
stefan.stabler@alperia.eu

Im Sinne des GvD 82/2005 und nachfolgende Änderungen digital unterzeichnetes, informatisches Dokument.
Documento informatico firmato digitalmente ai sensi del D.Lgs 82/2005 s.m.i. e norme collegate.